

Heinrich Rombach

Die Welt als lebendige Struktur

Probleme und Lösungen
der Strukturontologie

ROMBACH  VERLAG

Inhalt

Substanz – System – Struktur	7
Die Grundworte der europäischen Geistesgeschichte	7
Die Welt als lebendige Struktur (1996)	15
1. Kurze historische Vorbesinnung	15
2. Dasein als Welt.....	17
3. Welt und Situation	19
4. Hermetik der Welten	22
Der Sinn.....	25
Die philosophische und phänomenologische Grundfrage nach Sinn und Wert	25
1. Die Stellung der Sinnfrage	25
2. Die Bedeutung von »Sinn«.....	26
3. Die Sinnstruktur.....	27
4. Was besagt »Struktur«?.....	28
5. Das Sinnfluidum.....	29
6. Die Sinnverschiebung	32
7. Die Sinnogenese	33
8. Die Hermetik der Sinnwelt.....	36
9. Kritische Notiz zu Levinas	38
10. Sinn und Wert	43
11. Der höchste Sinn und der Sinn des Lebens	44
12. Der Sinn des Sinnlosen	46
13. Die Kernfrage »Sinn«	48
Das Tao der Phänomenologie (1991)	50
»Ich«	71
Zur Philosophie und Phänomenologie der Identität (1995)	71
1. Kurzgefaßte Geschichte des »Ich«.....	71
2. Übergang zur Strukturanthropologie.....	75
3. Die Ichkonstitution auf der Grundlage der Strukturanthropologie.....	78
4. Die Sozialgestalt des Ich.....	80
5. Phänomenologie der Tiefenstrukturen	83
6. Das Ich, das Selbst und das Bin.....	87

7. Ich und du und Müllers Kuh	89
8. »Ich bin, also denke ich«	94
Die sechs Schritte vom Einen zum Nicht-andern	97
Erster Schritt	97
Zweiter Schritt	102
Dritter Schritt	106
Vierter Schritt	108
Fünfter Schritt	111
Sechster Schritt	114
Siebter Schritt	119
Philosophische Zeitkritik heute.....	123
Der gegenwärtige Umbruch im Licht der Fundamentalgeschichte (1984)	123
Die Welt des Steins	143
Das wovon alles ausgeht	147
Literaturhinweise	153